

AUF EINEN BLICK

Eishockey: 1. Liga, Gruppe 1

Arosa – Dübendorf	Mi, 20.00
Bülach – Chiasso	Mi, 20.00
Pikes Oberthurgau – Winterthur	Mi, 20.00
Chur – Frauenfeld	Mi, 20.00
Wetzikon – Uzwil	Mi, 20.15
Ceresio – Herisau	Mi, 20.15

1. Winterthur	17	11	2	1	3	62:43	38
2. Bülach	17	9	2	5	1	50:39	36
3. Dübendorf	17	8	3	2	4	69:51	32
4. Herisau	17	8	1	4	4	57:46	30
5. Frauenfeld	17	8	1	1	7	59:44	27
6. Pikes O'thurgau	17	7	2	1	7	68:58	26
7. Chur	17	6	3	1	7	41:43	25
8. Ceresio	17	7	1	1	8	49:57	24
9. Chiasso	17	6	1	2	8	53:62	22
10. Arosa	17	3	4	0	10	43:56	17
11. Uzwil	17	5	0	1	11	41:66	16
12. Wetzikon	17	3	1	2	11	37:64	13

2. Liga, Gruppe 2

Kreuzlingen – Dielsdorf	Di, 20.00
Lenzerheide-Valbella – Wallisellen	Di, 20.00
Engiadina – Rheintal	Mi, 20.00
St. Gallen – St. Moritz	Mi, 20.00
Prättigau-Herrschaft – Weinfelden	Mi, 20.30
Illnau-Effretikon – Herisau	Do, 20.00

1. Rheintal	12	9	2	0	1	53:26	31
2. Engiadina	13	10	0	1	2	65:45	31
3. Weinfelden	13	8	2	0	3	49:26	28
4. Prättigau-H.	13	7	1	3	2	52:33	26
5. St. Moritz	13	6	0	2	5	56:44	20
6. Wallisellen	13	3	3	2	5	38:46	17
7. Dielsdorf-Nied.	13	4	2	0	7	57:57	16
8. Illnau-Effretikon	13	3	2	2	6	46:43	15
9. Lenzerheide-V.	13	4	1	0	8	51:66	14
10. Kreuzlingen	12	4	0	0	8	34:56	12
11. St. Gallen	13	4	0	0	9	37:64	12
12. Herisau II	13	2	0	3	8	33:65	9

Spitzenplätze für die Bündner in Flums

Bündner haben am Wochenende am ersten Skitourenrennen der Saison Podestplätze erreicht. Der Night Attack in Flums verzeichnete einen neuen Teilnehmerrekord.

Ski. – Als Sieger der Kategorie Senioren 2 liess sich am Flumserberg Erwin Buol aus Putz feiern. Nur gerade 39:55 Minuten benötigte der Prättigauer für die 719 Höhenmeter. Einmal mehr aufs Podest schaffte es in 42:02 auch Georg Flüttsch aus Küblis.

305 Skitourensportler sorgten an diesem Nachtlauf für einen neuen Teilnehmerrekord. Erstmals dabei war der 18-jährige Anton Palzer aus Bayern. Und das Mitglied des deutschen Nationalteams war nicht zu bremsen. Bereits bei Rennhälfte hatte er sich einen grossen Vorsprung erarbeitet und diesen auf der restlichen Strecke weiter ausgebaut. Mit einem Vorsprung von 1:45 beendete er das Rennen und unterbot mit dieser Zeit Florent Troilletts Streckenrekord (33:07) aus dem Jahr 2007.

Bei den Frauen sicherte sich Barbara Jäger aus Mels in 47:16 den Sieg, 49 Sekunden vor Cecile Pasche aus Maracon. (*rig*)

Marugg: «Die gesamte Saison verläuft wie eine Wellenlinie»

Der 22-jährige Rico Marugg ist vor bald einem Jahr mit dem SC Weinfelden aus der 1. Liga abgestiegen. Gleiches droht ihm in dieser Saison mit Arosa. «So weit wird es nicht kommen», sagt der 22-Jährige.

Von René Weber

Eishockey. – Im Frühjahr 2009 war die (Eishockey-)Welt des Rico Marugg noch in Ordnung. Mit den Davoser Elite-A-Junioren bestritt er den Play-off-Final gegen Bern. Dieser ging für den Verteidiger und seine Teamkollegen zwar verloren, Maruggs Karriere schien trotzdem auf einem erfolgreichen Weg. Nur wenige Tage nach dem Saisonende unterzeichnete er mit dem HC Thurgau einen Vertrag. Die zweithöchste Spielklasse des Landes sollte dem Verteidiger als Sprungbrett dienen, um später ins Profibusiness einsteigen zu können. Daraus wurde (vorerst) aber nichts. Einerseits konnte sich Marugg bei Thurgau nicht durchsetzen und wechselte nach einer Saison zum SC Weinfelden in die 1. Liga weiter. Statt mit den Mittelthurgauern in der höchsten Amateurspielklasse vorne mitzumischen, wie er dies geplant hatte, endete die letzte Saison für den Klosterser mit einem Debakel. Marugg stieg mit Weinfelden in die 2. Liga ab und musste sich auf Klubsuche begeben. An Interessenten mangelte es glücklicherweise nicht. Einig wurde er schliesslich mit dem EHC Arosa, der wenige Tage zuvor den Ostschweizer Meister-Titel gewonnen hatte.

Problem liegt in den Köpfen

Bei der Vertragsunterzeichnung war Marugg überzeugt, endlich wieder eine erfolgreiche, sportliche Zukunft vor sich zu haben. Erneut ist es anders gekommen. «Damit hat niemand gerechnet – auch ich nicht», sagt er, auf die aktuelle Tabellensituation des Traditionsclubs angesprochen. Diese hat sich am Sonntag mit der Niederlage in Chiasso zusätzlich verschärft. «Wichtig ist jetzt, dass wir über die Zwischenrunde einen der beiden letzten Play-off-Plätze erreichen. Jeder Einzelne muss sich dafür steigern.»

Marugg, der für den HC Prättigau die Schlittschuhe schnürte, ehe er in Davos die Juniorenabteilung durchlief, ist die Arosertalfahrt unerklärlich.



Schnee statt Eis: Der Arosener Verteidiger Rico Marugg tankt in der Natur Energie für die kommenden Spiele. Bild Yanik Bürkli

«An Können und Potenzial der Spieler liegt es nicht. Im Moment ist es schwierig zu sagen, was genau geändert werden muss. Ich bin mir aber sicher, dass das Team durch harte Arbeit, Einsatz und enorm viel Wille sowie Freude auf die Erfolgsstrasse zurückkehrt. Ich denke, das ist die Antwort, um aus diesem Loch herauszukommen.» Natürlich spielen die Spieler auch eine wichtige Rolle. Jeder müsse nun in jedes Spiel gehen, wie wenn es das wichtigste der Saison wäre. «Dann ist alles drin. Die gesamte Saison verläuft wie eine Wellenlinie. Einmal spielen wir stark, dann schwach, dann wieder stark.» Dass heute gegen Dübendorf eine Partie mit positivem Ausgang

men.» Natürlich spielen die Spieler auch eine wichtige Rolle. Jeder müsse nun in jedes Spiel gehen, wie wenn es das wichtigste der Saison wäre. «Dann ist alles drin. Die gesamte Saison verläuft wie eine Wellenlinie. Einmal spielen wir stark, dann schwach, dann wieder stark.» Dass heute gegen Dübendorf eine Partie mit positivem Ausgang

dran wäre, darauf hofft der Abwehrspieler natürlich. «Alles andere als drei Punkte helfen uns nicht weiter. Wir müssen den Abstand auf den siebten Rang in den verbleibenden Spielen der Qualifikation unbedingt verringern», so der 22-Jährige.

Vertragsverlängerung geplant

Obwohl die Tabellensituation alles andere als eine angenehme ist und Abstiegsgedanken aufkommen, will Marugg nicht auf Panik machen. Er plant vielmehr seine nahe Zukunft im Schanfigg. Demnächst werde ein Gespräch in diese Richtung stattfinden. «Ich habe im Frühjahr nicht bei Arosa unterschrieben, um nach zwölf Monaten den Klub schon wieder zu wechseln.» Auch deshalb nicht, weil der Abwehrspieler mit seiner Freundin in Chur lebt und kürzlich einen neuen Job bei den Bergbahnen Lenzerheide angetreten hat. Nach der Saison wird der Absolvent der Davoser Sportmittelschule zudem ein Praktikum bei der Grossbank UBS beginnen. «Ein weiterer Grund, weshalb ich den Vertrag verlängern möchte, ist das Team.» Nie zuvor habe er in einer Mannschaft gespielt, in welcher trotz der sportlichen Krise – von einer solchen müsse man aktuell sprechen – eine so gute Stimmung herrschte. «Irgendwann wird sich diese auf die Resultate auswirken – davon bin ich überzeugt.»

Chur vor vielleicht wichtigstem Spiel

Eishockey. – In der 1.-Liga-Meisterschaft empfängt der EHC Chur heute um 20 Uhr Frauenfeld zum nächsten sogenannten Sechspunktespiel. Solche Partien hatte der Bündner Stadtklub zuletzt zwei. Beide gingen – einmal mehr vor allem der miserablen Chancenauswertung wegen – verloren. Sowohl Herisau als auch die Pikes Oberthurgau verliessen das Hallenstadion als Sieger. Will Chur nach 22 Runden über dem «Strich» klassiert sein und somit eine ruhige zweite Meisterschaftsphase ohne Abstiegsangst erleben, muss der Heimfluch nun endlich beendet werden und gegen die Thurgauer ein «Dreier» her. (*js*)

AUF EINEN BLICK

Basketball

Frauen, 1. Liga

Chur Basket – KSC Wiedikon 1 67:78. BC Korac Zürich – BC Klotten 1 51:53. BC Seuzach-Stammheim – BC flying Divac 1 50:67.

Rangliste: 1. BC Alte Kanti Aarau 1 9/18. 2. BC Korac Zürich 7/10. 3. SC Uni Basel Basket 2 8/10. 4. Opfikon Basket Pearls 8/10. 5. BC Alstom Baden 2 8/10. 6. BC Seuzach-Stammheim 9/10. 7. BC Klotten 1 9/8. 8. Chur Basket 10/8. 9. BC flying Divac 1 8/4. 10. Frauenfeld 2 9/4. 11. KSC Wiedikon 1 9/2.

H4LO, Männer, 4. Liga

Rüti Basket 2 – BBC Schaan 70:64. St. Gallen Huskies – TSV ST. Otmar Basket 69:57. Chur-Basket 1 – Greifensee Basket 1 83:57.

Rangliste: 1. St. Gallen Huskies 7/14. 2. Rüti Basket 2 6/8. 3. TSV ST. Otmar Basket 7/8. 4. Wil Basket 6/6. 5. Chur-Basket 1 7/6. 6. BBC Schaan 6/4. 7. Greifensee Basket 1 7/0.

Eishockey

3. Liga, Gruppe 1 B

Silvaplana-Segl – Hockey Bregaglia 2:3. Celerina – Poschiavo 5:7. La Plava – Albula 7:5. Zernez – Albula 4:3. Samedan – Silvaplana-Segl 7:0.

Rangliste: 1. Poschiavo 6/16. 2. Samedan 4/10. 3. Zernez 6/10. 4. Hockey Bregaglia 7/8. 5. Celerina 7/8. 6. La Plava 4/7. 7. Albula 5/7. 8. Silvaplana-Segl 5/0.

3. Liga, Gruppe 4

Winterthur – Frauenfeld 4:5. Uzwil – Rheintal 6:2.

Rangliste: 1. Frauenfeld 9/20. 2. Hard 8/18. 3. Wil 8/18. 4. Winterthur 8/14. 5. Uzwil 9/12. 6. Rheintal 9/7. 7. Fiims 9/1.

4. Liga, Gruppe 4

St. Gallen – Sils 3:2. Wil – Oberthurgau 1:3. Wilen-Neunforn – Powerplayer Davos 8:9.

Rangliste: 1. Kreuzlingen-Konstanz 7/21. 2. Power-

player Davos 8/18. 3. Oberthurgau 8/15. 4. St. Gallen 9/15. 5. Schaffhausen 9/14. 6. Wil 7/8. 7. Wilen-Neunforn 9/5. 8. Sils 7/0.

Junioren Elite B

Chur Capricorns – Thurgau Nachwuchs 3:1. Basel Young Sharks – ZSC Lions 1:4. Winterthur – Uzwil 4:3.

Rangliste: 1. ZSC Lions 24/68. 2. Winterthur 24/46. 3. Uzwil 24/36. 4. Chur Capricorns 24/35. 5. Basel Young Sharks 24/21. 6. Thurgau Nachwuchs 24/10.

Junioren Top

Engiadina – GCK Lions 3:10. Prättigau-Herrschaft – GCK Lions 10:4. Engiadina – St. Moritz 4:8. Dübendorf – Herisau 2:4. Thurgau Nachwuchs – Bülach 2:3.

Rangliste: 1. St. Moritz 14/36. 2. Bülach 14/32. 3. Herisau 14/30. 4. Prättigau-Herrschaft 14/24. 5. GCK Lions 14/21. 6. Dübendorf 14/14. 7. Engiadina 14/7. 8. Thurgau Nachwuchs 14/4.

Junioren A

Wil – Dielsdorf-Niederhasli 8:4. Winterthur – Wetzikon 5:3. Lakers – Dürnten Vikings 13:1.

Rangliste: 1. Lakers 9/27. 2. Winterthur 8/18. 3. Wil 9/18. 4. Arosa 9/15. 5. Illnau-Effretikon 9/13. 6. Dürnten Vikings 7/12. 7. Schaffhausen 9/8. 8. Wetzikon 6/6. 9. Dielsdorf-Niederhasli 10/0.

Novizen Elite

Young Tigers – Lausanne 12:2. Klotten – Bern Future 2:3. HC Davos – ZSC Lions 5:4.

Rangliste: 1. ZSC Lions 11/33. 2. EV Zug 10/28. 3. Lausanne 10/20. 4. Young Tigers 11/20. 5. HC Davos 11/17. 6. Bern Future 11/15. 7. Klotten 11/15. 8. Lugano 9/6.

Novizen Top

ZSC Lions – Winterthur 2:1. Uzwil – Dübendorf 5:4. Rheintal – Lakers 0:4 – St. Moritz Bülach 5:3.

Rangliste: 1. Lakers 14/42. 2. Rheintal 14/29. 3. Win-

terthur 14/24. 4. Uzwil 14/21. 5. ZSC Lions 14/15. 6. Bülach 14/15. 7. St. Moritz 14/14. 8. Dübendorf 14/8.

Mini Top

Lugano – Bern Future 4:7. Visp Lions – Winterthur 3:4. Lakers – Lugano 4:5. Klotten – Bern Future 4:2. Lausanne – Young Tigers 10:1. GCK Lions – Genève-Servette 1:5.

Rangliste: 1. Klotten 2/6. 2. GCK Lions 2/3. 3. Winterthur 2/2. 4. Lakers 2/0.

Mini A1

Prättigau-Herrschaft – Chur Capricorns 2:3. St. Moritz – Arosa 2:1. Chur Capricorns – Prättigau-Herrschaft 6:2. Engiadina – Rheintal 1:10.

Rangliste: 1. Rheintal 11/30. 2. St. Moritz 13/23. 3. Arosa 13/18. 4. Chur Capricorns 11/15. 5. Prättigau-Herrschaft 12/12. 6. Engiadina 12/10.

Mini B

Eisbären – Chur Capricorns 5:6. Schaffhausen – Lakers 13:3. Frauenfeld – Bülach 12:3. GCK Lions – Dübendorf 5:13. ZSC Lions – Dornbirn (Spiel abgebrochen).

Rangliste: 1. Chur Capricorns 9/23. 2. Dübendorf 9/23. 3. Eisbären 10/22. 4. Schaffhausen 11/19. 5. GCK Lions 9/15. 6. Bülach 9/11. 7. Dornbirn 7/8. 8. Lakers 10/8. 9. Frauenfeld 9/6. 10. ZSC Lions 9/3.

Moskito Top

ZSC Lions – GCK Lions 5:4. Lakers 20:3. Rheintal – Winterthur 6:0. HC Davos – Dübendorf 4:3.

Rangliste: 1. Klotten 17/48. 2. Rheintal 16/33. 3. ZSC Lions 16/33. 4. HC Davos 16/27. 5. Winterthur 16/22. 6. Dübendorf 15/17. 7. GCK Lions 16/9. 8. Lakers 16/3.

Moskito A1

Lenzerheide-Valbella – Prättigau-Herrschaft 4:9. Chur Capricorns II – Lakers 8:0. Prättigau-Herrschaft – St. Moritz 1:7.

Rangliste: 1. St. Moritz 11/32. 2. Chur Capricorns II

11/25. 3. Prättigau-Herrschaft 10/10. 4. Lakers 11/6. 5. Lenzerheide-Valbella 9/5.

Moskito A4

Lustenau – Chur Capricorns I 9:3. Herisau – Thurgau Nachwuchs 5:4. Oberthurgau – Dornbirn 5:7.

Rangliste: 1. Dornbirn 11/27. 2. Chur Capricorns I 11/27. 3. Herisau 11/18. 4. Thurgau Nachwuchs 11/10. 5. Oberthurgau 11/10. 6. Lustenau 11/7.

Moskito B1

Chur Capricorns – Prättigau-Herrschaft 9:4. Engiadina – HC Davos 9:10. Feldkirch – St. Moritz 8:0.

Rangliste: 1. Feldkirch 8/24. 2. Chur Capricorns 8/15. 3. Engiadina 8/9. 4. Prättigau-Herrschaft 7/8. 5. St. Moritz 6/6. 6. HC Davos 7/4.

Senioren LK B

Illnau-Effretikon – Luzern 6:2. Bassersdorf – Bülach 3:5. Urdorf – Luzern 10:5. Lakers – Prättigau-Herrschaft 3:0.

Rangliste: 1. Prättigau-Herrschaft 7/18. 2. Illnau-Effretikon 5/12. 3. Bülach 7/12. 4. Urdorf 6/11. 5. Luzern 8/10. 6. Lakers 7/6. 7. Bassersdorf 8/3.

Senioren LK C2A

Blau-Weiss Dübendorf – Wallisellen 2:4.

Rangliste: 1. Wallisellen 6/13. 2. Züri Wolves 6/12. 3. Blau-Weiss Dübendorf 7/11. 4. Glatthub 6/10. 5. Zürich Jaguars 6/9. 6. Grischun Knigglers 6/6. 7. Uster 5/2.

Frauen LK C1

Engiadina – Chur Capricorns 1:7.

Rangliste: 1. Celerina 9/18. 2. Thurgau Nachwuchs 8/17. 3. Chur Capricorns 8/16. 4. Lustenau 6/12. 5. Ceresio 7/6. 6. Engiadina 8/0.

Volleyball

Frauen, 2. Liga
Untervaz 1 – Walenstadt 1 3:0. Näfels 1 – Jona 2 3:0. March 1 – Bonaduz 1 1:3. Pizol 1 – Mauren Eschen

1 3:2. Walenstadt – Thuis 3:1. Untervaz – Galina 3:0.

Rangliste: 1. Untervaz 1 9/24. 2. Walenstadt 1 9/22. 3. Mauren Eschen 1 8/17. 4. Bonaduz 1 8/17. 5. Näfels 1 9/13. 6. Galina 2 9/13. 7. Thuis 1 8/7. 8. Jona 2 9/7. 9. March 1 9/6. 10. Pizol 1 8/3.

Frauen, 3. Liga, Gruppe A

Davos 1 – Arosa 3:1. Chur 3 – Zizers 1:3. Chur 2 – Thuis 2 3:0. Untervaz 2 – Galina 3 1:3.

Rangliste: 1. Zizers 7/18. 2. Arosa 8/18. 3. Chur 2 6/15. 4. Davos 1 8/15. 5. Thuis 2 7/9. 6. Untervaz 2 8/9. 7. Galina 3 7/6. 8. Galina 4 7/5. 9. Chur 3 8/4.

Frauen, 4. Liga, Gruppe A

Davos 2 – Bonaduz 2 3:1. Pizol – Mauren Eschen 2 0:3. Chur 4 – Surselva 0:3. Untervaz 3 – Weite 2:3.

Rangliste: 1. Weite 7/19. 2. Mauren Eschen 2 6/16. 3. Untervaz 3 7/12. 4. Surselva 7/11. 5. Bonaduz 2 6/10. 6. Davos 2 7/7. 7. Pizol 5 7/6. 8. Cazis 0/0. 9. Chur 4 7/0.

Männer, 2. Liga

Chur 3 – Pizol 1:3. Pfäffikon – Jona 2:3. Pizol 1 – Chur 2 2:3. Chur 3 – Surselva 3:0. Näfels 3 – Galina 1 3:0.

Rangliste: 1. Näfels 3 8/21. 2. Jona 2 8/19. 3. Galina 1 8/17. 4. Chur 3 8/13. 5. Pfäffikon 8/11. 6. Pizol 1 7/9. 7. March 1 8/8. 8. Chur 2 8/6. 9. Surselva 7/1. 10. Galina 2 0/0.

Männer, 3. Liga

Pizol 2 – March 2 3:0. Zizers – Näfels 4 1:3. Untervaz – Galina 3 0:3.

Rangliste: 1. Galina 3 6/18. 2. Näfels 4 6/15. 3. Walenstadt 6/12. 4. Pizol 2 6/9. 5. Zizers 6/5. 6. March 2 6/4. 7. Galina 4 0/0. 8. Untervaz 6/0.

Männer, U19

Jona – March 2:0. Untervaz – Galina 1 0:2. March – Galina 1 0:2. Jona – Untervaz 2:0. March – Untervaz 2:1. Jona – Galina 1 2:0.

Rangliste: 1. Jona 9/26. 2. Galina 1 9/17. 3. March 9/10. 4. Untervaz 9/1. 5. Galina 2 0/0.